

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

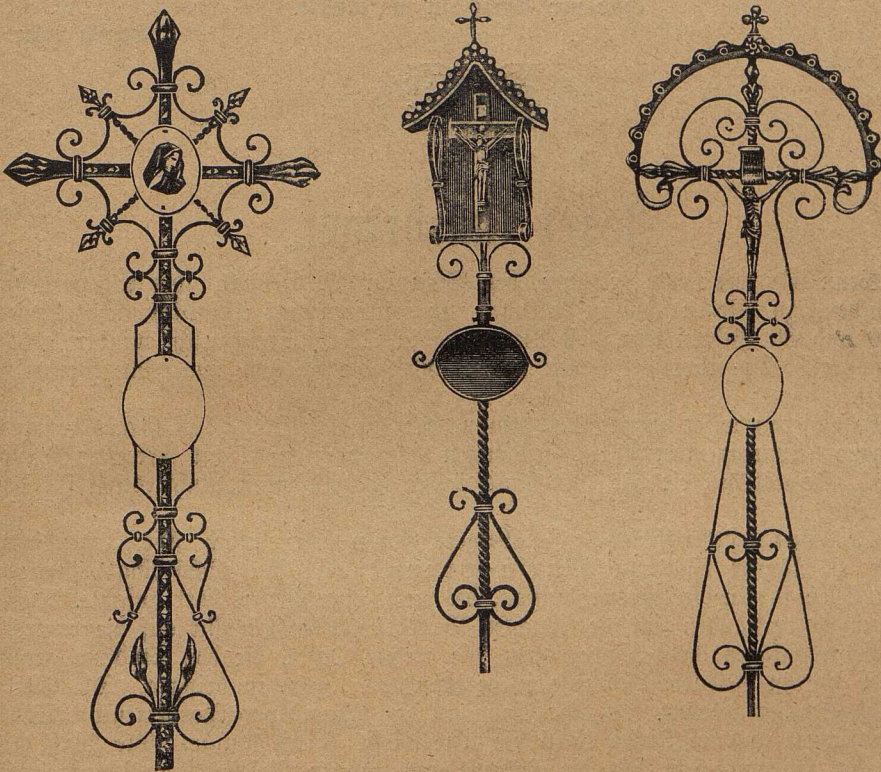
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fachen sich bestreben, auf daß auch unsere heutigen Friedhöfe uns wieder allge-
mein in eine so ehrfurchtsvolle Stimmung versetzen, wie dies die Gottesäcker unserer
Vorfahren taten. (Den oben geschilderten Friedhof verließ ich mit lebhaften Ge-
danken an den Stoffkreislauf: Mensch—Erde—Gras—Milch [Fleisch] u. s. w.) Sehr
erfreuliche Erfolge sind nach dieser Richtung hin schon in Neumarkt und Kallham
zu verzeichnen.

Durch in dort stattgefundenen Heimatabenden gegebene Anregungen wurde
Herr Schlossermeister Ferdinand Raab (Neumarkt) auf den Gedanken geführt, sich
der Anfertigung von Schmiedeeisen-Kreuzen zuzuwenden. Infolge des Um-
standes, daß sie sich bei einfacher Ausführung im Preise nicht höher stellen als die



gußeisernen Duzendkreuze, fanden sie schnell Eingang. Herr Raab setzte innerhalb
dreier Jahre schon bei 80 Stück ab. In den Friedhöfen zu Neumarkt und Kallham
bringen sie sich schon in sehr erfreulicher Weise zur Geltung. Aber auch auswärts
steigt die Vorliebe für diesen Gräberschmuck nun endlich wieder. Es ist dies sowohl
vom heimatschülerischen als auch von dem Standpunkt aus zu begrüßen, daß
dadurch unser heimisches Handwerk gefördert wird.

Wir bringen anbei drei Bilder von Kreuzen des Schlossermeisters Raab. Wer
mehr sehen will, wende sich um eine Preisliste, die zwölf Bilder enthält, an Herrn
Raab selbst.¹⁾

Theodor Berger.

¹⁾ Es ist wirklich wahr: wie eintönig und düstern heute unsere Friedhöfe sind! Es ist
gleichgültig, ob man in diesen oder jenen geht, überall dieselben häßlichen gußeisernen Kreuze, Grab